



Stellenausschreibung

Das Polizeipräsidium Mönchengladbach ist eine Kreispolizeibehörde mit ca. 820 Beschäftigten, davon ca. 700 Beamtinnen und Beamte.

Eine flexible und familienorientierte Personalpolitik ermöglicht den Beschäftigten eine gute Balance von Beruf und Familie. Umfangreiche Angebote wie eine individuelle und flexible Arbeitszeitgestaltung, Telearbeitsplätze und ein vielfältiges Gesundheitsmanagement tragen hierzu bei. Durch die gute Infrastruktur mit zwei Hauptbahnhöfen und vier angrenzenden bzw. durchquerenden Bundesautobahnen ist Mönchengladbach von den Ballungszentren Düsseldorf, Köln und dem Ruhrgebiet innerhalb kürzester Zeit zu erreichen.

Im Sachgebiet ZA 2.1 ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Personalsachbearbeiter*in (m/w/d)

zu besetzen.

Funktion	Personalsachbearbeiter*in (m/w/d)
Funktionsbewertung	Die Funktion ist der BesGr. A 9 bis A 11 LBesO A zugeordnet.
Organisatorische Anbindung	Das Sachgebiet ZA 2.1 ist für Personalangelegenheiten der Behörde zuständig. Die o.g. Stelle ist der Sachgebietsleitung unterstellt. Der Dienstort ist Mönchengladbach.
Formale Voraussetzungen	Beamter*in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes bis zur BesGr. A 11 LBesO A (Diplom-Verwaltungswirt*in (m/w/d), Diplom-Verwaltungsbetriebswirt*in (m/w/d) oder Diplom-Rechtspfleger*in (m/w/d) bzw. entsprechender BA-Abschluss)
Wünschenswerte Voraussetzungen	Erfahrung in der Personalsachbearbeitung

Aufgabenbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelpersonalien im Beamten- und Tarifbereich • öffentliches Dienstrecht <p>Der konkrete Aufgabenzuschnitt erfolgt unter Berücksichtigung der vorhandenen Kenntnisse und Kompetenzen.</p>
------------------------	---

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisorientierung/Leistungsmotivation • Kommunikationsfähigkeit • Organisations- und Planungsfähigkeit • Teamfähigkeit • psychische Belastbarkeit • fundierte Kenntnisse in Word und Excel
---	--

Hinweise:

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Eine Mindestverwendungszeit von drei Jahren ist wünschenswert.

Verfahren:

Ihre aussagekräftige Bewerbung übersenden Sie bitte bis zum **22.01.2021** an das

Polizeipräsidium Mönchengladbach
 ZA 2.1
 Krefelder Straße 555
 41066 Mönchengladbach.

Bitte reichen Sie keine beglaubigten Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe der Bewerbungen aus Kostengründen nicht erfolgt. Eine Vernichtung unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird zugesichert.

Bewerbungen per Email bitte ausschließlich im PDF-Format an

Zi2.1.Moenchengladbach@polizei.nrw.de

(Betreff: Bewerbung ZA 2.1) zu übersenden.

Mit der Abgabe der Bewerbung erklären Sie sich mit der Einsichtnahme in Ihre Personalakte einverstanden.

Die Auswahlentscheidung wird gegebenenfalls auf Grundlage eines strukturierten Interviews erfolgen.

Informationsmöglichkeiten:

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Funktion erhalten Sie durch die Sachgebietsleiterin, Frau Klother (☎ 02161/29-17100).

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Meyer (☎ 02161/29-17107) zur Verfügung.

Im Auftrag

gez. Beenen